

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 20

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Niggi: Du, Boppi, was sin ächt das ou für Mume gfi, wo's heißt im alte Testamänt, der Simson haig se über d'Philister abe umleit?

Boppi: Was würde 's firige gfi si, du Dubel? Nadierlig e so en Art Hebe-Nitt System! Das hätsch jez doch esange kenne merfe.

Niggi: Sich aber doch schad gfi, um der Simson, er isch doch sälber au umlo derbi, das isch e harti Stros gfi für en.

Boppi: Säll scho, bi uns z'Basel wär er nadierlig linder astroft worde, eppe mit eme Monet, noche hätt er jo wieder kenne e paar jämme schloch!....

### An Gewisse.

Das Herz gefällt mir nicht, das kalt und streng  
Sich schließt in Zeiten der Sozial-Reform.

### Vereinte Extreme.

Die Pfaffen sind doch Tausendkünstler — sie wissen den kraffesten Egoismus mit der aufopferndsten Liebe zu vereinen!

„Da wär ich aber neugierig, wie?“

„Indem sie aus Liebe betteln gehen — aber aus Liebe für sich...“

### Scheinbarer Widerspruch.

Heinz: Du, Franz, wie ausgelassen und redesprudelnd der da sein Geschläter über den ganzen runden Tisch ausgießt! Wer ist er denn?

Franz: Das ist der bekannte Trauerspielbichter X!

Heinz: Ja, das glaube, wer will! Aber der dort in der Ecke, der mürrische Brummhart. Kennst du ihn?

Franz: Ja sehr gut, es ist der Humorist Y!

Heinz: Da soll jetzt noch Einer klug daraus werden!

Hotel und Pension **Falkenstein**  
am Bahnhof Stadelhofen **Zürich I**  
Münchner Spatenbräu! 69

**H**aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen  
Besteigerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen  
und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billige Berechnung.  
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.  
Neptunstrasse 86 63-13

**F**echtboden-Artikel  
Mensur- und Parade-Ausstattungen,  
Couleure und sämliche Dedikationen - Gegenstände  
fertigt als Spezialität  
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn,  
**JENA 4**

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik  
Deutschlands. Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen  
**Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich**  
mittlere Bahnhofstrasse 64.

**Velo** neu, noch nie gefahren,  
kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkauft für  
165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr,  
für die Maschine, sowie für den Gummi.  
Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

### Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, daß die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlichen, briestischen Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindlichsten Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken und Gesichtsausschlägen Behafete auf Sie aufmerksam machen. Kindbauten bei Bergdietikon im Aargau, den 28. März 1900. Tel. Lina Peyer. Die Gehheit der Unterdrift der Lina Peyer in Kindhausen bei Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, den 28. März 1900. Gemeindeamtmann Bergdietikon. Jb. Schmidt, Gemeindeamtmann. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 408, Glarus. 537

**R**estaurant „Strohhof“ Zürich I  
Eröffnung der Gartenwirtschaft.

### Hüben und drüben.

Ihr gaffet nach der Fürsten und Excellenz Schar,  
Wir schauen lieber Firten, Schneehäupter hoch und klar.

### Briefkasten der Redaktion.



Dank. Die Nebel wollen immer noch massenhof. Über Geduld.  
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten  
bis feinsten  
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

**H**otel Mythen Bahnhof Enge 64-13 Zürich II  
Best eingerichtetes hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage  
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.  
Compl. meteorol. Säulen 67-13  
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.  
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

**Attrappen**  
leer und mit humoristischem Inhalt  
**Scherz-Artikel**  
in reichhaltigster Auswahl  
Knall-Bonbons, Schneebälle  
Cotillon-Touren 61-5  
**Franz Carl Weber, Zürich**  
62 mittlere Bahnhofstrasse 62

**Sonnenschirme**  
**Regenschirme**  
**H. W. Schmidt,**  
Zürich  
Tiefenhof, Paradepl. 3  
68-3

Der „Nebelspalter“  
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

### Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

**z. Adlerburg, Zürich I**

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.  
Kohlsäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.  
Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.  
Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.  
Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massag. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.